



25 JAHRE

Erinnerungsstätte

Lager Weyer / Innviertel



Foto: Inge Widauer

JUBILÄUMS
GEDENK
PROGRAMM



PROGRAMM

Samstag, 31. Mai 2025

Führung zu den Schauplätzen der beiden
NS-Lager Weyer für die Omas gegen rechts
(geschlossene Veranstaltung)

Samstag, 28. Juni 2025, 18:00 Uhr

JUBILÄUMSGEDENKFEIER

Erinnerungsstätte in St. Pantaleon, Moosachstraße

Grußadressen:

Valentin David, Bürgermeister St. Pantaleon u. a.

Rede:

Dr. Ludwig Laher,

Verein Erinnerungsstätte Lager Weyer/Innviertel

Hauptgedenkrede:

Dr. Rudolf Scholten,

BM für Wissenschaft, Unterricht und Kunst a. D.

Kranzniederlegung

Musikalische Umrahmung:

Demokratischer Chor Braunau mit Ausschnitten
der Mauthausen-Kantate von Mikis Theodorakis

Anschließend in der Aula der Mittelschule St. Pantaleon, Am Kuglberg 12

Ein Blick zurück:

25 Jahre Verein Erinnerungsstätte

Zu den vielfältigen Aktivitäten des Vereins zählen u.a. die Gedenkarbeit, die Forschung zu den beiden NS-Lagern am Ort, Stolpersteininitiativen zu Lageropfern überall im Land, Kontakte zu den Nachfahren der Opfer, Führungen, Publikationen, Medienarbeit, Veranstaltungen usw. Davon wird ein kurzer Querschnitt in Erinnerung gerufen.

Diskussion mit den Rednern u. a.:

Zeichen an der Wand. Die Bedeutung regionaler Erinnerungsarbeit vor dem Hintergrund des erstarkenden Rechtsextremismus



PROGRAMM

Sonntag, 21. September 2025

EXKURSION 1

Exkursion mit der Salzburger Lokalbahn zu den Schauplätzen der beiden NS-Lager Weyer

Mit einer Oldtimergarnitur, die zu Zeiten der Lager bereits verkehrte, geht es vom Hauptbahnhof in Salzburg nach St. Pantaleon, wo eine mehrstündige Wanderung mit kompetenter Führung beginnt, unterbrochen von einem Gasthausbesuch zur Stärkung samt Möglichkeit zum Gespräch.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Salzburg, Gleis 11/12 um 13:05 Uhr, Abfahrt 13:15 Uhr. Rückfahrt ab Trimmelkam nach Salzburg ca. 19:45 Uhr.

Kosten €15,- (exkl. Konsumation)

Anmeldung: office@lager-weyer.at

Sonntag, 28. September 2025

EXKURSION 2

Stolpersteinenthüllung in Vorchdorf am Schloßplatz

(Veranstaltung in Kooperation mit der Marktgemeinde Vorchdorf)

Symbolisch wird ein Stolperstein für einen der Roma-Zwangsarbeiter beim Reichsautobahnbau Vorchdorf und bei der Entwässerung Ibm-Waidmoos während der NS-Zeit verlegt, Herrn Peter Horvath aus dem Burgenland. Horvath wurde 1941 mit anderen Leidensgenossen vermutlich mit der Bahn von Vorchdorf ins Lager Weyer verlegt und von da gegen Jahresende zur Ermordung ins besetzte Polen deportiert. Die Stolpersteinverlegung ist Resultat neuer Erkenntnisse zum Sklaveneinsatz österreichischer Roma bei Hitlers Autobahnprojekten in Oberdonau (Oberösterreich).

Fortsetzung nächste Seite



PROGRAMM

Treffpunkt: Bahnhof Lambach, 10:40 Uhr
(Anschlüsse aus Wien, Linz, Salzburg). Abfahrt
nach Vorchdorf um 10:50 Uhr in einer Oldtimer-
garnitur, die damals schon im Einsatz war.

11:30 Uhr Enthüllung des Stolpersteins
am Schloßplatz 5 mit kurzen Ansprachen
von Bgm. Johann Mitterlehner, der Kulturaus-
schussvorsitzenden Bettina Hutterer u. a.

Anschließend: Möglichkeit zum Mittagessen im
Gasthaus Schloss Hochhaus, wo um ca. 13:30
Uhr eine Veranstaltung mit Referaten von Bruno
Schernhammer, Dr. Ludwig Laher u. a. zur Roma-
zwangsarbeit beim Reichsautobahnbau sowie
zum „Zigeuneranhaltelager“ Weyer-St. Pantaleon
beginnt.

Rückfahrt nach Lambach mit dem Planzug
um 15:54 Uhr. Kosten fallen nur für das
Mittagessen und die Rückfahrt an.

Der Verein Erinnerungsstätte
Lager Weyer/Innviertel dankt
dem Mauthausen-Komitee und
den Gemeinden St. Pantaleon und
Vorchdorf für die Unterstützung
dieses Programms.

IMPRESSUM

**Verein Erinnerungsstätte
Lager Weyer/Innviertel**
Mitglied des MKÖ

5120 St. Pantaleon
office@lager-weyer.at
www.lager-weyer.at